AFI: „Weniger unbefristet beschäftigt“

BOZEN. Die Stimmung in der Südtiroler Wirtschaft wird besser und besser. Nur auf die Arbeitnehmer will der Funke nicht überspringen. Das zeigt das Frühjahrsbarometer des Arbeitsförderungsinstituts (AFI). So geben rund 31 Prozent der Arbeitnehmer an, mit dem Einkommen nicht über die Runden zu kommen. Und: Noch nie war der Anteil an Festanstellungen am Südtiroler Arbeitsmarkt so gering wie derzeit. „Im Jahr 1998 waren noch 82 Prozent der Arbeitsverhältnisse unbefristet und nur 18 Prozent befristet. Im Jahr 2016 machen die Festanstellungen nur mehr 74 Prozent aus“, so das AFI. ©

20 Wirtschaft

Freie Weinbauern mit neuer Spitze

Vorerst aufatmen bei Raiffeisen

Über die Arbeit von morgen

Über den Mindestwerten